

Essen, den 14. Januar 1986

GESPRÄCHSKREIS
FÜR LANDESORGANISATIONEN
DER WEITERBILDUNG
IN NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
10/272

An den
Vorsitzenden des Haupt-
ausschusses des Landtags
des Landes Nordrhein-
Westfalen

Dr. Farthmann
Landtag NRW
4 000 Düsseldorf 1

Postanschrift:


Arbeiterwohlfahrt Essen
Pferdemarkt 5, 4300 Essen 1
Tel.: 0201 - 1987131/ 30

Sehr geehrter Herr Dr. Farthmann,

in der Anlage erhalten Sie eine Stellungnahme der Landes-
organisationen der Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen zum
Landeshaushaltsentwurf 1986. Wir richten diese Stellungnahme
an Sie, da Der Hauptausschuß in der Beratung auch für den Etat
der Landeszentrale für politische Bildung zuständig ist.

Diese Stellungnahme geben wir auch Ihren Kollegen Herrn Frey
(Vorsitzender des Landtagsausschusses Schule und Weiter-
bildung) und Herrn Grätz zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen



(Jochen Paul)



(Udo Gögel)

Anlage

172 B 1

Essen, den 15.01.1986

GESPRÄCHSKREIS
FÜR LANDESORGANISATIONEN
DER WEITERBILDUNG
IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Postanschrift:
Arbeiterwohlfahrt Essen
Pferdemarkt 5, 4300 Essen 1
Tel.: 0201 - 1987131/ 30

Sehr geehrter Herr Ausschußvorsitzender,

die Landesorganisationen der Weiterbildung haben mit Interesse den Landeshaushaltsentwurf für 1986 gelesen. Zufriedenheit löste die Tatsache aus, daß die Personalstellen (§ 20 WbG) für 1986 in der gleichen Weise wie 1985 abgesichert sind. Mit Erstaunen bzw. Verwunderung nahmen wir demgegenüber zur Kenntnis, daß drastische Kürzungen bei den Ermessensmitteln der Landeszentrale für politische Bildung vorgesehen sind. Eine solche Maßnahme läßt den Verdacht aufkommen, daß es die Landesregierung, im Gegensatz zu ihren öffentlichen Beteuerungen, mit der Umsetzung des AWbG nicht so ernst meint, wie es bei der letzten Debatte im Landtag noch die Regierung und die beiden großen Parteien betont haben.

Wir möchten kurz darlegen, wie diese Aussage zu verstehen ist. Die Ermessensmittel der Landeszentrale sichern nicht unwesentlich die Arbeit der Träger der politischen Bildung ab. Bildungsurlaube sind die mit Abstand kostenintensivsten Seminare für die Träger und im Bereich der politischen Bildung nur über die Mischfinanzierung WbG, Landeszentrale und Trägermittel langfristig durchführbar. Der allseits beklatschte "gute Start" des AWbG wird durch diese Kürzung schwer zu kontinuierlicher Arbeit führen können. Die Landesorganisationen fordern deshalb, mindestens die Wiedereinsetzung des alten Haushaltsansatzes von 5,6 Mill. DM auch unter Bezugnahme auf die vielen Angriffe auf das AWbG und die anhängige Verfassungsbeschwerde.

In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal darauf hinweisen, daß die Pauschalen innerhalb des WbG seit 1975 unverändert sind und daß - dieses brauchen wir nicht weiter darzustellen - diese Stagnation nicht Besitzstandswahrung sondern Reduktion bedeutet. Es sei erinnert, daß die Landesfinanzierung der Weiterbildung über das WbG bei den Trägern nicht einmal mehr 40 % beträgt.

In Zusammenhang mit den Landtagswahlen 1985 haben die Landesorganisationen einige Forderungen für den Erhalt der Struktur der Weiter-

bildung gestellt (Prüfsteine zur Weiterbildung vom 1. März 1984). Wir erinnern noch einmal an Ihre Antworten zu den Fragen 2 und 3, bei denen Sie materielle Verbesserung schon für 1986 in Aussicht stellen. Hiervon wurde in den Haushaltsentwurf für 1986 nichts aufgenommen und auch bei den Beratungen im Landtag nichts in Angriff genommen. Wir meinen aber, daß es dringend erforderlich ist, wenigstens die personenbezogene Pauschale von 3,-- DM pro Teilnehmertag wieder einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

GESPRÄCHSKREIS FÜR
LANDESORGANISATIONEN
DER WEITERBILDUNG IN NRW
Die Sprecher



(Jochen Paul)



(Udo Göbel)

Diese Stellungnahme wurde von folgenden Landesorganisationen auf Ihrer letzten Sitzung beschlossen:

- Landesverband der Volkshochschulen
- Arbeiterwohlfahrt - Landesarbeitsgemeinschaft Nordrhein-Westfalen
- Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Familienbildungsstätten Westfalen-Lippe
- Bildungswerk des Landessportbundes
- Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk Nordrhein-Westfalen
- Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Nordrhein-Westfalen
- Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung
- Landesarbeitsgemeinschaft für gewerkschaftliche Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen
- Landesarbeitsgemeinschaft der familienbildungsstätten des DPWV, des DRK und der Kommunen in Nordrhein-Westfalen
- Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung in NRW
- Landesarbeitsgemeinschaft der familienverbände
- Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben NW
- Paritätisches Bildungswerk - Landesverband Nordrhein-Westfalen